



Bezirksrat Christian Steinhoff von PRO23 stellt gem. GO der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Liesing möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, die Verordnung eines Tempo 30-Limits in der Ketzergasse in etwa im Abschnitt Pfitznergasse/Hochstraße, und der Errichtung eines Schutzwegs zwischen Spar-Filiale und Apotheke erneut zu prüfen. Und zwar unter dem Aspekt, dass es dort täglich(!) zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgängern und Autos kommt!

Begründung:

In diesem Abschnitt bewegen sich viele Schulkinder und ältere Menschen, unter anderem wegen der Endstelle der Linie 60. Das dort oft überhöhte Tempo und sogar die erlaubten 50Kmh führen immer wieder zu gefährlichen Situationen! Oftmals wird vor der Trafik Illegal geparkt, was die Situation verschärft. Der seinerzeitige Antrag für einen Schutzweg wurde mit der Begründung abgelehnt, dass der Mindestabstand zu den nächsten Schutzwegen zu gering wäre. Aber auch von dieser „Regel“ gibt es nachweislich Ausnahmen! Und im konkreten Fall geht es in erster Linie um ältere, in ihrer Mobilität oft eingeschränkte Menschen, denen ein Umweg von mehr als hundert Metern über den nächsten Schutzweg nicht zugemutet werden sollte. Die Apotheke hat zu wenig Parkplätze, viele Menschen Parken beim Spar, bzw. verbinden die Einkäufe und haben dann Probleme die Ketzergasse zu überqueren Im Interesse unserer Senioren sollte daher im konkreten Fall auch eine Ausnahme gemacht werden!